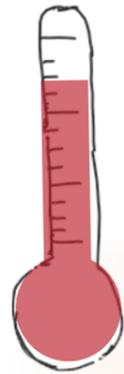


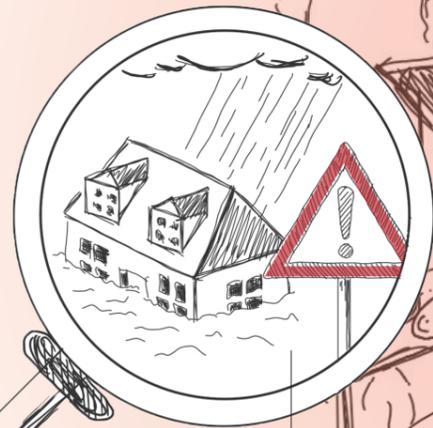
# Städtische Grünflächen

Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel im urbanen Raum. Sie tragen zum Hochwasserschutz bei, regulieren das Stadtklima, halten unsere Luft sauber und sind wichtige Erholungszonen für die Bevölkerung. Über den Wasserhaushalt beeinflussen Grünflächen die ganze Stadt.



Der Klimawandel bis Mitte Jahrhundert in der Schweiz (CH2018):

- +3 bis +17 sehr heisse Tage im Sommer
- +2 °C bis +5,5 °C Wärmster Tag des Jahres
- +10 % Stärkster jährlicher Eintagesniederschlag
- +0 bis +9 Tage Längste Sommertrockenperiode



Auf Asphalt fließt das Wasser direkt ab und kann starke Überschwemmungsschäden verursachen.

Grünflächen tragen zu Lärmschutz, Mikroklimaregulierung und Luftreinigung im städtischen Raum bei.

## Stadtklima

Parkanlagen kühlen die Stadttemperatur sehr effizient, vor allem durch die Evapotranspiration und die lokale Beschattung. Je grösser eine Parkanlage, desto stärker ist der Kühlungseffekt.

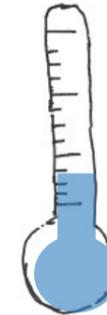
## Sozialer Nutzen

Die Bevölkerung nutzt Grünflächen für Erholung, Soziales, Bildung, Fitness, Entspannung und Stressabbau. Auch die natürlichen Geräusche rufen positive Emotionen hervor. Grundsätzlich gilt: Je näher

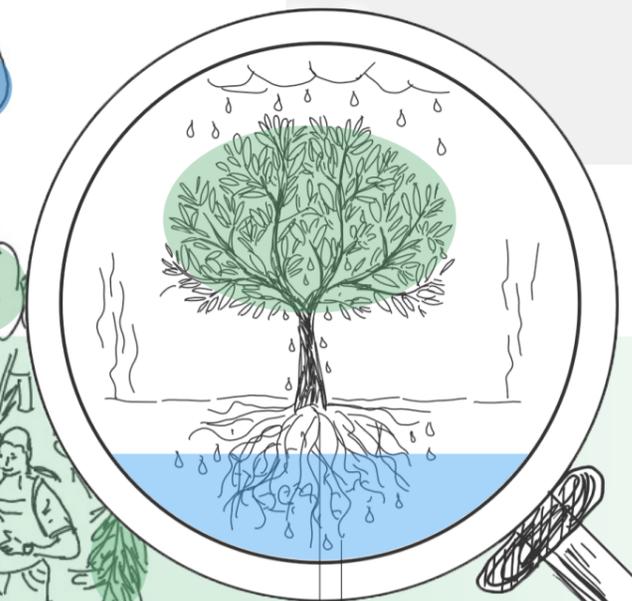
jemand bei einer Grünfläche wohnt, desto mehr wird sie genutzt. Diese Menschen sind auch nachweislich zufriedener.

Bäume sind die effektivste Methode, um die Stadttemperatur für Fussgänger/innen zu senken. Auch grüne Fassaden haben einen Effekt.

Ein Green Roof kann die Maximaltemperatur im Sommer von 80 auf 27 Grad senken. Die verbesserte Isolation verringert Energiekosten.



Der Kühlungseffekt von Stadtparks beträgt bis zu **4 Grad**



Parkanlagen können den Grundwasserfluss um bis zu 4 m anheben. Dies nützt den Pflanzen.

Baumgruben sind enorm wichtig für die Versickerung. Der Boden rundherum sollte nicht verdichtet sein.

## Hochwasserschutz

Was viele nicht wissen: Grünflächen tragen einen wichtigen Teil zum Hochwasserschutz bei.

Grassflächen halten 99% des Niederschlags zurück. Dadurch, dass Bäume bei Niederschlag Wasser aufhalten (genannt Interzeption), tragen auch sie ihren Teil bei. Nadelbäume haben ein grösseres Speichervermögen als Laubbäume.